

Senatsverwaltung für Justiz
und Verbraucherschutz

Eingang 22.09.26

BERLIN



Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz
Salzburger Str. 21 - 25, 10825 Berlin

Herrn Dimitry Bagrash
zz. JVA Heidering
Ernst-Stargardt-Allee 1
14979 Großbeeren

Geschäftszeichen (bitte angeben)

III A 2 - 4510-0027/2026/E

Bearbeiterin: Frau Hehmann

Tel. +49 30 9013- 34 74

abteilung3@senjustv.berlin.de

elektronische Zugangseröffnung

gemäß § 3a Abs.1 VwVfG:

Datum: 14. September 2026

Ihre schriftlichen Eingaben

Sehr geehrter Herr Bagrash,

ich beziehe mich in diesem Schreiben aus ökonomischen Gründen auf alle Eingaben, die mir von Ihnen seit meinem letzten Schreiben vom 02.09.2026 zuständigkeitshalber zugeleitet worden sind, sowie auf die Eingabe bezüglich derer ich mein letztes Schreiben verfasst habe. Es handelt sich mithin um folgende Eingaben:

Nr.	Datum Eingabe	Thema der Eingabe	Datum Vorlage Senat	Datum Vorlage Fachreferentin
1	23.08.2026	Einschreiben nicht ausgehändigt	25.08.2026	02.09.2026
2	02.09.2026	Presseanschreiben/ Anzeige	04.09.2026	14.09.2026
3	03.09.2026	Schriftliche Eingangsbestätigung	07.09.2026	14.09.2026
4	06.09.2026	Telio	09.09.2026	10.09.2026
5	06.09.2026	Auskunft IFG Berlin	09.09.2026	10.09.2026
6	10.09.2026	Legalprognose/ Forum Strafvollzug	10.09.2026	14.09.2026

Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz, Salzburger Straße 21 - 25, 10825 Berlin,  barrierefreier Zugang über Bodensee Straße

Bundesbank, Filiale Berlin DE53 1000 0000 0010 001520

Postbank Berlin DE47 1001 0010 0000 058100

Buslinien 143; M43 und M46 bis Rathaus Schöneberg mit kurzem Fußweg

U-Bahnlinie 4 bis Rathaus Schöneberg mit kurzem Fußweg, U-Bahnlinie 7 bis Bayerischer Platz mit kurzem Fußweg

Ich verzichte an dieser Stelle darauf, Ihre jeweiligen Forderungen zu zitieren, sondern äußere mich unmittelbar zum aktuellen Sachverhalt:

Zu 1.: Mir ist inzwischen das Schreiben der Justizvollzugsanstalt Heidering vom 09.09.2026 an den Petitionsausschuss ebenfalls zugeleitet worden. Auf Basis der Darstellung der Justizvollzugsanstalt Heidering lässt sich kein Fehlverhalten der Behörde erkennen. Ihre Fragen wurden aus hiesiger Sicht abschließend beantwortet. Daher wird dieser Vorgang nunmehr als abgeschlossen betrachtet.

Zu 2. und 6.: Da Sie Ihre Aktivitäten und auch das von Ihnen benannte Video öffentlich im Internet zugänglich machen, sehe ich keine Veranlassung die Justizvollzugsanstalt Heidering aufzufordern, mir über den Informationsweg Auskunft zu geben. Diese Erkenntnisse können durch jeden, der Sie googelt, innerhalb kürzester Zeit erworben werden. Darüber hinaus ist mir nicht klar, auf welches Presseanschreiben vom 12.07.2026 Sie sich beziehen. Da Sie jedoch die gleichen Fragen auch an den Petitionsausschuss formuliert haben, gehe ich davon aus, dass dieser seinerseits eine Stellungnahme der Justizvollzugsanstalt Heidering anfordern wird, sollte es für erforderlich gehalten werden. Bezüglich des Sachstandes Ihrer Anzeige gegen Oberstaatsanwalt Klaus-Michael Wachs habe ich Ihr Anliegen an das zuständige Fachreferat weitergeleitet und warte von dortiger Seite auf Rückmeldung.

Eine Berichterstattung in der Fachzeitschrift Forum Strafvollzug oder eine dortige fachliche Befassung mit diesem Themenkomplex ist zum aktuellen Zeitpunkt nicht beabsichtigt.

Zu 3.: Ihr Schreiben an die Anstaltsleitung der Justizvollzugsanstalt Heidering bezüglich einer Dokumentation Ihrer Anträge habe ich zur Kenntnis genommen.

Zu 4. und 5.: Ihre Anliegen bezüglich der Preisanpassungen durch die Telio Communications GmbH habe ich an die zuständige Fachreferentin weitergeleitet. Diesbezüglich werde ich mich unaufgefordert erneut an Sie wenden, sobald mir hierzu die nötigen Informationen vorliegen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Hermann



Beglaubigt
Verwaltungsbeschäftigte

1. A. J.